

Heizung bleibt kalt.

Post by "antonius" of Oct 31st 2018, 7:08 pm

Hallo Zusammen,

meine Heizung bleibt kalt. w111 coupe 250se 1965. Ich hab als erstes die Züge geölt und dann die Ventile mit einer Zange beweglich gemacht. Der Wärmetauscher ist neu, aber auch bei manuel geöffneten Ventilen bleibt alles kalt. Auch das Gebläse läuft nur kann ich keinen Luftstrom erkennen. Die Frischluft zufuhr hängt noch ganz, also vermute ich noch Arbeit im Wasserkasten, aber eigentlich dacht ich, heizen müsste er ja auch ohne Frischluft.

Hat jemand eine Idee? Im voraus liebsten Dank!

Ralf

Post by "winfried" of Oct 31st 2018, 7:18 pm

Hallo Ralf

hatte ähnliches Problem

[Gebälse W111 / W112 Coupe / Cabrio Luftdurchsatz](#)

Ohne Luftdurchsatz keine oder nur wenig Heizleistung, denn irgendwie muss ja die Wärme vom Wärmetauscher in die Düsen kommen.

Post by "ulrich.neu" of Oct 31st 2018, 7:25 pm

Hallo Ralf.

kalte Aussenluft wird durch den mit heissem Wasser gefüllten Wärmetauscher/Heizungskühler geführt und dabei erwärmt.
Ohne Frischluftzufuhr kann die Heizung nicht funktionieren.

Gruß Ulrich

Post by "antonius" of Oct 31st 2018, 7:28 pm

Danke Winfried, Ich dachte heizen ging auch ohne. Ich mach morgen mal den Filterkasten vorne auf und schau mir das mal an was mal ein Filter war. Deinen Beitrag habe ich gerade gelesen und bin ganz erstaunt, das mein Gebläse nur an und aus kann. Ist vielleicht der falsche Schalter.

Irgendwie kann ich mir aber nicht vorstellen das es da unter gar nicht warm wird. Die Wärmetauscher kann man ja fast anfassen und da unten bleibt alles kalt.

Vielen Dank schon mal.

Ralf

Post by "antonius" of Oct 31st 2018, 7:50 pm

[Quote from ulrich.neu](#)

Hallo Ralf.

kalte Aussenluft wird durch den mit heissem Wasser gefüllten Wärmetauscher/Heizungskühler geführt und dabei erwärmt. Ohne Frischluftzufuhr kann die Heizung nicht funktionieren.

Gruß Ulrich

Vielen Dank Ulrich. Krass das man da gar nichts merkt hätte ich nicht gedacht. Muss dann die Frischluftzufuhr auch immer auf sein wenn man heizen will?

Post by “Insulaner” of Oct 31st 2018, 8:14 pm

Hallo Ralf,

[Quote from rgswa](#)

Irgendwie kann ich mir aber nicht vorstellen das es da unten gar nicht warm wird. Die Wärmetauscher kann ja fast anfassen und da unten bleibt alles kalt.

ist genug Kühlwasser drin?

Viele Grüße,
Hagen

Post by “MarcS” of Oct 31st 2018, 8:33 pm

Diese beiden Heizungsventile - unter dem Armaturenbrett - sind etwas tricky.
Wenn die mal zerlegt wurden, und falsch zusammengebaut worden sind, kann es sein, das die "immer offen sind".
Oder vielleicht auch "immer geschlossen sind".
Egal wie die beiden Hebel dafür im A-Brett gestellt sind.
Wobei ich nur "immer offen" kenne, und nur vermute, dass es auch "immer geschlossen" gibt.
Die Bowdenzüge sind nicht irgendwo gerissen?

Auf jeden Fall muss genügend Frischluft in den Wärmetauscher, ggf. das Gebläse drehen und - wie bereits erwähnt - auch genügend Kühlwasser im System sein.

Wenn die Filtermatte in der Lufteinlasshaube komplett zugesetzt ist, kommt nur wenig Frischluft zum Wärmetauscher.

Grüße
Marc

Post by "antonius" of Oct 31st 2018, 8:33 pm

[Quote from VDH0815](#)

Hallo Ralf,

ist genug Kühlwasser drin?

Viele Grüße,
Hagen

.

Hallo Hagen. werde ich prüfen, aber da gerade der Kühler und die Heizung neu gekommen sind, gehe ich davon aus. Aber Danke für den Tipp. Ich werde s morgen mal prüfen. Was ist denn

genug?

LG Ralf

Post by “antonius” of Oct 31st 2018, 8:39 pm

[Quote from MarcS](#)

Auf jeden Fall muss genügend Frischluft in den Wärmetauscher, ggf. das Gebläse drehen und - wie bereits erwähnt - auch genügend Kühlwasser im System sein.

Wenn die Filtermatte in der Lufteinlasshaube komplett zugesetzt ist, kommt nur wenig Frischluft zum Wärmetauscher.

Grüße
Marc

Danke Marc, die Heizung ist ja neu und die Ventile lassen sich mit der Hand drehen. Über die Bowdenzüge geht es auch, aber etwas schwergängig. Ich habe echt die Vermutung es liegt an der Frischluft.

Aber schon mal 1000 Dank für die Hilfe!

LG Ralf

Post by “MarcS” of Oct 31st 2018, 8:49 pm

Hast Du ggf. noch Luft im Kühl-System?

Wenn da alles neu ist ..., vielleicht hat sich das System nicht entlüftet.

Ist zwar unwahrscheinlich, könnte aber sein (ich glaube es aber nicht ...).

Der Motor entlüftet sich selbst, außer er macht es mal nicht ... 😊

Motor warm laufen lassen, Kühlerdeckel vorher ab nehmen, und wenn das Thermostat öffnet (Kühler wird dann heiß), kommt ggf. etwas Luft raus.
Füllstand im Kühler bis zu diesem kleinen Blech unter dem Einfüllstutzen.

Heizung zum Entlüften komplett auf "auf".

Es gibt auch Leute, die heben den Wagen vorne etwas hoch, damit sich der Motor besser von selbst entlüftet (im Leerlauf im Stand).

Luft sitzt gerne im höchsten Punkt vom System

Aber so was ist eigentlich nicht nötig, nicht bei Mercedes

Post by "Insulaner" of Oct 31st 2018, 8:53 pm

Hallo Ralf,

[Quote from rgswa](#)

Was ist denn genug?

W111 hatte ich noch nicht. 250SE ist der M129 wie beim W108 nehme ich an. Wenn er keinen Ausgleichsbehälter hat ist da so eine Nase im Kühler oben wenn Du den Deckel aufmachst. Betriebsanleitung sollte hier Auskunft geben. Im Werkstatthandbuch findest Du auch eine Anleitung zum Befüllen und Entlüften (Flipbooks).

Viele Grüße,
Hagen

p.s.: Marc tippt schneller 😊

.

Post by “antonius” of Oct 31st 2018, 9:18 pm

Wenn ich das mal so sagen darf! Jungs, ihr seid echt geil! 😊

Post by “Bernardo” of Oct 31st 2018, 10:50 pm

Hallo Ralf

Wenn es wirklich gar nicht warm wird, tippe ich auch eher auf falsch montierte Ventile, das hatte ich auch mal beim W08 (gleiches Prinzip).

Ich kann aus deiner Beschreibung nicht 100% entnehmen, wie weit bei dir der Wasserkreislauf zerlegt war oder ist. Du schreibst, Kühler/Heizung kam neu.

Wenn man die Ventile aus- und wieder einbaut um diese zB neu abzudichten, kann man die zunächst ja frei drehen. Mit dem Vierkantplättchen wird beim Verschliessen die Grundstellung vorgegeben, welche du dann mittels Bautenzug lediglich noch um 90° verdrehen kannst. Wenn die 90° im "falschen Sektor" drehen, geht kein Wasser durch. Kann man aber relativ leicht durch Try&Error herausfinden, wenn die Verkleidung innen eh raus ist. Bautenzug lösen, Hebel vom Ventil lösen, ist eigentlich selbsterklärend.

Post by “antonius” of Nov 1st 2018, 11:58 am

Hallo Paul, hab ich versucht aber das Ventil lässt nur um genau 90 Grad verstellen. Es auf 6 und 9 Uhr einen Anschlag 😞 Dafür ist mir die Schraube des kleinen Hebels unter die Teppiche und unter die Dämmung gerutscht...

Trotzdem vielen Dank.

Hast du noch eine andere Idee? Die Wärmetauscher bleiben kalt. Wärmetauscher mit Ventilen ist neu iund auch das Gebläse...

Post by “antonius” of Nov 1st 2018, 12:02 pm

Hallo Zusammen, Die Frischluftklappe hab ich zerlegt. Der Filter wars nicht. Es war gar keiner drin 😊 Aber die Klappe ist jetzt immerhin wieder gängig. Aber die Wärmetauscher bleiben weiter kalt. Ich hab echt keine Idee mehr... 😞

Post by “Obelix” of Nov 1st 2018, 12:18 pm

Moin,
wie schauts denn mit dem Schlauch vom Zylinderkopf zur Heizung aus, wird der 80 Grad warm ?
Wenn ja Heizungsventile falsch zusammengebaut, wenn nein Luft im Kühlsystem.

Gruß
Christian

Post by “Bernardo” of Nov 1st 2018, 12:45 pm

[Quote from rgswa](#)

Hallo Paul, hab ich versucht aber das Ventil lässt nur um genau 90 Grad verstellen. Es auf 6 und 9 Uhr einen Anschlag 😞 Dafür ist mir die Schraube des kleinen Hebels unter die Teppiche und unter die Dämmug gerutscht...

Trotzdem vielen Dank.

Hast du noch eine andere Idee? Die Wärmetauscher bleiben kalt. Wärmetauscher mit Ventilen ist neu iund auch das Gebläse...

Ich bleibe mal penetrant dabei, dass die Ventile falsch sitzen. Du hast also den gekröpften Hebel abgeschraubt. Hast du dann versucht, das Ventil zB mit einer Spitzzange anders zu verdrehen? Hatte es da immer noch Anschläge?

Leider erinnere ich mich nicht mehr daran, ob um die Ventile vollständig verdrehen zu können, diese gezogen werden müssen, also Wasser raus, Sicherung ab und Ventil nach vorne herausziehen.

Aber vorher würde ich wie Obelix schreibt, erst 100% sicher gehen, dass das System entlüftet ist. Die Bilder zeigen leider nicht das Innenleben der Ventile, sondern nur meinen alten Heizungskasten und lassen den Weg des Wassers erahnen. Ich meine, dass falls die Ventile sperren und kein Durchfluss herrscht, sich die Wärme des Zylinderkopfwassers nicht bis zu den Wärmetauschen durchsetzt,

Post by "HaWa" of Nov 1st 2018, 12:56 pm

Hallo Allerseits,

es sollen auch schon Lappen, Stopfen oder sonstiges in der Rücklaufleitung vergessen worden sein.

Gruß HaWA

Post by "antonius" of Nov 1st 2018, 3:06 pm

Hallo Zusammen, Die Schläuche an der Stirnwand werden warm. Ich hab den Motor jetzt bei offenem Kühler 15min laufen lassen, Der Wasserstand der gelben Kühlflüssigkeit hat sich dabei nicht verändert.

Paul, ich habe den Bowdenzug abgeschraubt und den Hebel mit der 4kant Aufnahme vom Ventil. Das lässt sich nur von 9 auf 6 Uhr bewegen. Ist klar geblockt.

Und wie so immer tun sich gleich die nächsten Baustellen auf. An der Windschutzscheibe kommt gar keine Luft an, obwohl der Hebel gut läuft 😞

Immerhin war der Wasserkasten frei von Rost, damit hatte ich nicht gerechnet.. 😊
Kühlwasser ablassen und Ventile ausbauen, kann ich nicht selber machen. Wenn noch eine Idee hat, immer gern 😊

Viele Dank und beste Grüsse

Ralf

Post by “antonius” of Nov 1st 2018, 3:06 pm

[Quote from HaWa](#)

Hallo Allerseits,
es sollen auch schon Lappen, Stopfen oder sonstiges in der Rücklaufleitung vergessen worden sein.
Gruß HaWA

Das wärs noch, aber auf beiden Seiten gleichzeitig?

Post by “antonius” of Nov 1st 2018, 3:13 pm

[Quote from Bernardo](#)

Ich bleibe mal penetrant dabei, dass die Ventile falsch sitzen. Du hast also den gekröpften Hebel abgeschraubt. Hast du dann versucht, das Ventil zB mit einer Spitzzange anders zu verdrehen? Hatte es da immer noch Anschläge? Leider erinnere ich mich nicht mehr daran, ob um die Ventile vollständig verdrehen zu können, diese gezogen werden müssen, also Wasser raus, Sicherung ab und Ventil nach vorne herausziehen.

Aber vorher würde ich wie Obelix schreibt, erst 100% sicher gehen, dass das System entlüftet ist. Die Bilder zeigen leider nicht das Innenleben der Ventile, sondern nur meinen alten Heizungskasten und lassen den Weg des Wassers erahnen. Ich meine, dass falls die Ventile sperren und kein Durchfluss herrscht, sich die Wärme des Zylinderkopfwassers nicht bis zu den Wärmetauschen durchsetzt,

Danke Paul für die Bilder. Sieht bei mir genauso aus nur neu. Ich fürchte du liegst richtig mit deiner Vermutung.

BG Ralf

Post by "HaWa" of Nov 1st 2018, 5:20 pm

Hallo nochmal,
der Rücklauf wird zusammengeführt weshalb ein Fremdkörper reicht um beide Seiten lahmzulegen.
Gruß HaWA

Post by "11100" of Nov 1st 2018, 10:45 pm

[Quote from rgswa](#)

Danke Paul für die Bilder. Sieht bei mir genauso aus nur neu. Ich fürchte du liegst richtig mit deiner Vermutung.

BG Ralf

Hallo Ralf,

hinter dem Hebel sitzt auf dem Vierkant noch ein Blechstück. Dieses dient als Anschlag für Drehbewegung 90 Grad. Gebe meinen Vorrednern recht daß dieser Anschlag falsch zusammengebaut wurde. Bitte also überprüfen. Gruß Hannes

Post by “antonius” of Nov 1st 2018, 11:10 pm

Hallo Hannes, kann ich das zerlegen ohne das Wasser abzulassen?

Beste Grüsse

Ralf

Post by “Pagoden-Ulli” of Nov 2nd 2018, 8:32 am

Hallo, Ralf,

der Anschlag stoppt doch nur den aufgeschraubten Hebel. Wenn Du diesen also abschraubst und dann wieder versetzt anschraubst, brauchst du nichts zu demontieren. Nachteil ist allerdings, dass Du nicht weißt, ob der Fehler nur auf einer oder auf beiden Seiten liegt. Du musst also ggf verschiedene Drehkombinationen ausprobieren. Alternativ Wasser weit genug ablassen und dann die Ventile ziehen (Vorsicht, dass die Dichtringe heile bleiben.)

Du warst doch mit dem Wagen bei Voss, Falls man dort an der Heizung war, würde ich einfach reklamieren.

Gruß

Ulli

Post by "11100" of Nov 2nd 2018, 9:17 am

[Quote from rgswa](#)

Hallo Hannes, kann ich das zerlegen ohne das Wasser abzulassen?

Beste Grüsse
Ralf

Hallo Ralf,

so lange Du da Ventil (also das Messingteil mit dem Vierkant) nicht ziehst, bleibt alles Wasser drin.

Hebel und Anschlag gehen nach lösen der Schraube eigentlich runter. Die Erfahrung bezieht sich allerdings

auf den Heizkasten 108/109 spät.

Als Drehhilfe kannst Du übrigens eine Zündkerze, mit dem M4 Gewinde in den Vierkant geschraubt, verwenden.

Gruß Hannes

Post by "ursodent" of Nov 2nd 2018, 10:07 pm

Ich weiß nicht, wo beim Coupé das Küken sitzt, bei der Pagode musste ich ein Stück weit das Wasser ablassen, beim Ponton hingegen nicht.

Wichtig ist nur, das Küken gegen Hineinfallen in den Wärmetauscher zu sichern, da hilft - wie erwähnt - eine Zündkerze mit 4er Gewinde.

Tausche auf jeden Fall dann die Dichtringe des Kükens aus und nimm NICHT die Ringe des Blauen!

AI vertreibt Vierkantprofilringe, die eine wesentlich längere Standzeit haben:
(Quadringe - gibt es mittlerweile als Nachfertigung bei AI-Motors zu kaufen. Es gibt sie in zwei Größen:

groß, vgl. 000 835 00 98 : 4,99 €/ Stck.

klein, vgl. 000 835 48 98 : 2,25 € / Stck.)

Die Preise sind mglw. nicht mehr aktuell.

Zur Montage habe ich Hahnfett aus dem Sanitärwesen verwendet, läuft seit zwei Jahren immer noch wie in Butter gelagert...

HTH

Michael

Post by "antonius" of Nov 3rd 2018, 9:53 am

[Quote from Pagoden-Ulli](#)

Hallo, Ralf,

der Anschlag stoppt doch nur den aufgeschraubten Hebel. Wenn Du diesen also abschraubst und dann wieder versetzt anschraubst, brauchst du nichts zu demontieren. Nachteil ist allerdings, dass Du nicht weißt, ob der Fehler nur auf einer oder auf beiden Seiten liegt. Du musst also ggf verschiedene Drehkombinationen ausprobieren. Alternativ Wasser weit genug ablassen und dann die Ventile ziehen (Vorsicht, dass die Dichtringe heile bleiben.)

Du warst doch mit dem Wagen bei Voss, Falls man dort an der Heizung war, würde ich einfach reklamieren.

Gruß

Ulli

Display More

Leider nicht Ulli, es muss im Ventil oder im Rohr einen Anschlag geben. Ich hab die Schraube ganz rein geschraubt und auch ohne Hebelplättchen ist jeweils bei 6 und bei 9 Uhr ein Anschlag. Zu Voss muss ich eh noch, aber ich würde gern alle Restarbeiten sammeln um nicht immer wieder hin und her zu pendeln.

Beste Grüsse
Ralf

Post by “Pagoden-Ulli” of Nov 3rd 2018, 10:07 am

Moin, Ralf,

das Ventil selbst ist ein ein Zylinder mit mittiger Bohrung für den Wasserdurchlauf. Das Teil hat keinen Anschlag. Wenn Du den kleinen Regulierhebel abgeschraubt hast, dann sitzt darunter - ebenfalls auf dem Vierkant - noch das Plättchen mit dem Anschlag. Das musst Du etwas vom Vierkant hochhebeln und dann seitlich rausziehen, denn der Anschlagzapfen läuft in einer Aussparung der Zylinderhülse, in welcher sich das Ventil dreht. Danach lässt sich das Ventilkücken endlos drehen.

Gruß

Ulli

Post by “antonius” of Nov 3rd 2018, 10:21 am

image not found or type unknown



So sieht das bei mir aus

Post by "11100" of Nov 3rd 2018, 10:35 am

[Quote from rgsua](#)



So sieht das bei mir aus

https://www.dropbox.com/s/2uyor9jlsqgdj7u/IMG_0733.JPG?dl=0

Hallo Ralf,

wo ist nun das Problem? Dreh die mittige Schraube gar raus, zieh den Anschlag, wie vorher von Ulli beschrieben, ab. Dann kannst mit ner Zündkerze M4 das sog. Küken mal um 90 Grad drehen und setzt wieder alles zusammen.

Gruß Hannes

Post by "antonius" of Nov 3rd 2018, 7:44 pm

Wieder was gelernt 😊 Da ist wirklich noch eine Haupthalterungssicherungsscheibe vor dem Ventil. Und wie Ulli schrieb bekommt man die nur durch den seitlichen Schlitz raus. Das Ventil kann man dann wirklich frei drehen.

Das ich die Scheibe jetzt Haupthalterungssicherungsscheibe nenne, hat einen einfachen Grund. Ich hatte die kluge Idee, das Ventil immer ein bisschen weiter zu drehen bis der richtige Winkel gefunden ist. Das merke ich ja nur wenn das Wasser auch warm ist, also erst nachdem sich das Ventil öffnet, bei über 87 Grad.

Unglücklich ist nur, dass wenn die Haupthalterungssicherungsscheibe fehlt, das Ventil mit dem entstandenen Druck, nach 20km Fahrt raketengleich auf dich zu schießt, gefolgt von einer kochenden Fontaine mit klebriger gelber Kühlflüssigkeit.

Ich hab das Auto jetzt wieder halbwegs trocken. Und wo sich die Gelegenheit ergab, habe ich das 2. Ventil auch gleich ausgebaut und festgestellt: Es war die ganze Zeit geöffnet. also lag es wohl nicht an den Ventilen...

Morgen frag ich dann was man beim Kühlflüssigkeit nachfüllen beachten muss 😊

Den Spott hab ich mir verdient.

Besten Dank trotzdem!

Ralf ...der jetzt weiß wie Kühlflüssigkeit schmeckt 😊

Post by "kama92" of Nov 3rd 2018, 11:55 pm

Oh je Ralf, ich kann mir Deinen Schreck lebhaft vorstellen...

Man kann das Ganze auch ganz ungefährlich testen, indem man das Kühlsystem etwas entleert, so dass der Wärmetauscher halbwegs trocken ist. Dann werden Zulauf und Rücklauf geöffnet (Schläuche demontieren). Ein Helfer pustet vorsichtig Luft in den Zulauf, Du drehst langsam an einem Ventil. Mit den Fingern kann der Helfer jetzt ganz einfach prüfen, ob und wann am Rücklauf die ausströmende Luftmenge am größten ist, das ist dann die Heizstellung am jeweiligen Ventil. Dann das ganze Prozedere mit dem zweiten Ventil und ruckzuck hat man die korrekten Stellungen der Ventile, ganz ohne Dusche.

Wenn man das jeweilige Küken ganz heraus zieht und dessen Öffnungen mit den Bohrungen im Inneren der Heizungsventile vergleicht, lässt sich die korrekte Stellung auch so feststellen. Aber auch in diesem Fall muss das Kühlwasser zumindest teilweise abgelassen werden. Aber immer

noch besser als den Innenraum mit Kühlflüssigkeit einzusauen.

Kühlwasser schmeckt bitter-süß und lässt sich so relativ leicht identifizieren, man sollte es natürlich nicht herunter schlucken...

Mit freundlichen Grüßen
Maik.

Post by “Uli aus S” of Nov 4th 2018, 12:04 am

[Quote from kama92](#)

Kühlwasser schmeckt bitter-süß und lässt sich so relativ leicht identifizieren, man sollte es natürlich nicht herunter schlucken...

Mit freundlichen Grüßen
Maik.

Also so wie der Müller-Thurgau der Weinkellerei Pieroth Mitte der 80er 😊

Für die jüngeren unter uns: Damit minderwertiger und zu früh/unreif geernteter Massenwein halbwegs schmeckt, wurde er mit Glykol gepanscht.

Post by “antonius” of Nov 4th 2018, 1:30 pm

So, neuer Zwischenstand. Ich hab die beiden Ventile rausgenommen, gereinigt, gefettet, mit neuen O-Ringen bestückt und wieder eingebaut. Merkwürdigerweise ist laut Hebelanzeige jetzt Auf/Kalt und umgekehrt. Ich hab 5 Liter Kühlflüssigkeit nachgefüllt (Lustige Sonntagspreise an der Tankstelle), entlüftet und ihn im Stand warmlaufen lassen.

Die Heizung bleibt Kalt!

Positiv, Ich hab die Frischluftklappe wieder im Gange, alle Seilzüge und die Ventile gängig und neu gedichtet und weis jetzt wie Kühlwasser schmeckt 😊
Aber, Die Heizung bleibt Kalt!

Seit der Dusche gestern weiss ich zumindest, das Wasser bis zum Ventil kommt. Jetzt kann es doch nur noch der Rücklauf sein, oder beide "neuen" Wärmetauscher sind dicht...

Es ist zum verzweifeln!

Vielen Dank für eure Geduld!

Ralf

Post by "HaWa" of Nov 4th 2018, 1:39 pm

Hallo Ralf,
für nachuser des Freds wäre der Hinweis vor Experimenten an den Ventilen "Kühlerverschluss abnehmen" hilfreich.
Gruß HaWA

Post by "antonius" of Nov 4th 2018, 1:53 pm

Hi Hawa. Deswegen hatte ich es ja geschrieben. Ich denke, da kann man sich böse verbrühen. Und Anschlagplättchen lässt nicht vermuten, das das ohne explodiert! Kann ich das noch deutlicher kennzeichnen? BG Ralf

Post by “Pagoden-Ulli” of Nov 4th 2018, 2:06 pm

Hallo, Ralf,

ich würde darauf wetten, dass die Ventile, oder zumindest eines davon, nach wie vor nicht richtig rum drinsitzen. Ansonsten, auch wegen deinem Hinweis oben: Sind die Züge richtig rum angeschlossen?

Hast Du darauf geachtet, das richtige Kühlmittel nachzufüllen (G 48, silikathaltig)?

Gruß

Ulli

Post by “antonius” of Nov 4th 2018, 2:24 pm

Hallo Ulli,

Ich hab die Ventile so verbaut, dass das Loch im Küken zum Wärmetauscher zeigt. Wenn ich jetzt am Hebel schiebe, dreht es sich zur Seite. Wie kann das falsch sein? Jedenfalls sind jetzt beide Zugänge zum Wärmetauscher frei aber es kommt trotzdem nichts. Ich baue gleich einmal den Rücklauf an der Wasserpumpe ab und schau ob da was verstopft ist.

Bei dem Kühlmittel hatte ich Glück. Der Werkstattmeister der Tankstelle war da und hat mich gut beraten. Da sind 8 Euro p. Liter ja auch i.O.!

Post by “antonius” of Nov 5th 2018, 7:05 pm

Hallo Zusammen,

heute habe ich den Rücklauf Stück für Stück ausgebaut und gereinigt und, man kann es kaum glauben: Das letzte Rohr war am Ende zugeschweißt. Ich hab den letzten Zentimeter abgesägt und alles wieder zusammengebaut. Ich gehe davon aus, dass man die defekte Heizung nicht ersetzen wollte und so verhindert hat, dass das Kühlwasser in den Innenraum läuft.

Die Ventile hab ich jetzt in alle Winkel gedreht. Offenbar gibt es bei mir nur ganz zu oder ganz auf...

Ich hab mich erstmal für auf entschieden, da das Auto noch nicht Dicht ist und auch der Rest der Kühlflüssigkeit noch verdampft.

Allerdings bedingt die Heizung (Mann hat die Dampf) die Fahrt mit offenen Fenster und das zieht wieder massiv Abgase ins Auto.

Ist eigentlich jemals jemand fertig geworden? 😊

BG Ralf

Post by “Insulaner” of Nov 5th 2018, 8:45 pm

Hallo Ralf,

[Quote from rgswa](#)

Das letzte Rohr war am Ende zugeschweißt.

nicht zu fassen 😂 . Da war einem der Lappen den HaWa bereits erwähnte wohl nicht dicht genug 😊 .

Lass Dich nicht entmutigen. Wenn man einen so alten Gebrauchtwagen kauft hat man meist die Basteleien der Vorgänger zu beheben. Repariere das jetzt vernünftig und Du wirst lange Freude an Deinem Auto haben.

Und Danke für des Rätsels Lösung !

Viele Grüße,
Hagen

.

Post by “antonius” of Nov 6th 2018, 12:54 am

Danke Hagen, jeder der mir Hoffnung macht, ist herzlich willkommen 😞

Post by “antonius” of Nov 6th 2018, 7:29 pm

Hallo Zusammen,
ein kleines update: Ich habe die Ventile jetzt in allen Positionen gehabt. Offenbar gibt es nur eine Position mit Auf/Zu. Die allerdings verdreht zu der Anzeige an der Reglerblende. Also, Hebel nach Aussen "ZU" und nach innen "AUF". Ich kann damit leben, ich hab noch wichtigere Baustellen.

Zur Info: Ich hab im Forum gelesen, dass es ohne Gebläse und Frischluftklappe keine oder nur wenig Heizleistung gibt. Das ist so nicht richtig. Wenn die Heizung läuft, macht sie auch ohne Gebläse oder Zuluft aus dem Auto eine Sauna. Wenn es nicht warm wird, liegt es an der Heizung. Garantiert! Vielleicht hilft das jemandem später bei der Fehlersuche.

BG Ralf

Post by “antonius” of Dec 8th 2018, 8:49 pm

Never ending Stories! Heute wollte ich die Verkleidung unter dem Amaturenbrett montieren, da fiel mir ein, dass ich das linke Heizungsventil noch nicht richtig stehen hatte, noch war es immer auf. Ich meinte zwar es schon 5mal um 90 grad gedreht zu haben, aber gab nur immer auf oder immer zu. Also, ran ans Werk und das ganze wieder in 5 Versuchen gedreht, jedesmal gefahren und - nix! Es gibt nur immer auf und immer zu! Hat jemand einen Verdacht?

BG Ralf

Post by “werusch” of Dec 9th 2018, 10:41 am

Wenn das Regler Problem immer noch besteht, die Regler also verkehrt herum funktionieren, ist ja definitiv noch ein Fehler im System.. ich denke Fotos von der Regler- Stellung in Verbindung mit der Ventilstellung könnten uns helfen bei der Fernberatung..

Beste Grüße von Werner

Post by “antonius” of Dec 9th 2018, 11:10 pm

Hallo Werner, das sieht genauso aus wie auf den Bildern, oder wie auf allen Bildern von den Ventilköpfen und den Reglern. Kann es sein das die hinteren O-Ringe nicht dicht sind? Ne kann eigentlich nicht, dann gäb es ja auch kein immer zu :(.

Post by “werusch” of Dec 9th 2018, 11:46 pm

Fangen fangen wir die Sache mal anders an.. ich habe doch noch kein Foto von deiner Anlage gesehen ?? Oder habe ich etwas übersehen ?? Ich befürchte ja nur das Menschen die Leitungen zu löten auch noch zu anderen Sachen fähig sind.. deswegen noch mal die Frage sieht das bei dir so aus ? Deswegen wäre vielleicht ein Bild doch hilfreich.. im nächsten Schritt würde ich

dann ein Bild von dem zerlegten Ventil anbieten.. ob da vielleicht dran rum gearbeitet wurde..

Post by “antonius” of Dec 10th 2018, 7:38 pm

Hallo Werner. Die Gesamtkonstruktion sieht bei mir so aus. Wie geschrieben, die Heizung ist neu.

Post by “werusch” of Dec 10th 2018, 8:54 pm

Hallo Ralf,

kleine Anmerkung zu deiner vorherigen Nachricht: meines Wissens gibt es keinen hinteren oder inneren Ohrring am Kükens..

Jetzt zu deinem Bild:

ich rede jetzt nur von der Fahrerseite.. da sieht man das dein Heizungsregler steht auf warm und auch der untere Hebel steht in der richtigen Position, auf ungefähr 9 Uhr.. die Öffnung des Kükens zeigt in dieser Stellung fast auf 12 Uhr und ist somit schon ein wenig über die Öffnung am Wärmetauscher hinaus gedreht, und 180°gegenüber dem sicherungsplättchen. Was genau in die Gegenrichtung das Kükens zeigen muss.. wenn du jetzt den Regler auf Kalt schiebst dreht sich das Ventil(eigentlich ist es ein Hahn) im Gegenuhrzeigersinn auf 6 Uhr..

Wenn du das aber mal persönlich besprechen willst kannst du mir gerne eine Nachricht schicken und wir telefonieren mal währenddessen du am Auto bist..

Beste Grüße von Werner

Post by “antonius” of Dec 10th 2018, 9:02 pm

Wow, 1000 Dank Werner, das hilft mir schon mal weiter. leider kann man ja beim eingebauten Kükens nicht sehen wo das Loch ist. Aber jetzt wo ich das weiss, würde ich ja fast noch mal freiwillig das Kühlwasser in den Fussraum lassen 😊 . Trotzdem will ich nicht verstehen, warum

das, als ich das Küken 5mal um 90 Grad verdreht habe nicht eine Einstellung dabei war die funktionierte. Ich werde berichten!

Besten Dank und BG

Ralf

Post by “antonius” of Dec 10th 2018, 9:10 pm

[Quote from werusch](#)

währenddessen du am Auto bist..

Beste Grüße von Werner

[Quote from rgswa](#)

Ich hab ihn ja leider heute wegschliessen müssen, da er wegen des klemmenden Gaspedals liegen geblieben ist. Aber sehe ich das richtig? Ich stelle die Hebel auf warm, und baue die Küken dann mit dem Loch nach oben ein. Die Hebel schraube ich dann an ohne die Seilzüge zu verstellen, oder? Tut mir leid mit den Bildern, aber ich hatte die Verkleidung schon wieder ausgebaut und festgestellt, das ich Wasser im Objektiv vom Handy hatte. Also keine Bilder 😞

Post by “werusch” of Dec 10th 2018, 9:10 pm

Kleine Anmerkung noch, bei kaltem Motor mit einem passenden Korken und einem Lappen drumherum ist die Schweinerei eigentlich nicht so groß..

Post by “werusch” of Dec 10th 2018, 9:15 pm

Das kann man so sagen: beide Küken Öffnungen zeigen nach oben, die Hebel zeigen auf 9 Uhr (links)und auf 3 Uhr und die sicherungsplättchen beide auf 6 Uhr, dann stellst du beide Schieberegler im Armaturenbrett auf warm und schraubst das System zusammen.. immer unter der Voraussetzung dass die Seilzüge noch lose am unteren Ende waren..

Post by “Benzo1976” of Dec 19th 2018, 8:59 pm

Hallo rgswa,

am besten kann man sich die Funktion und damit den richtigen Einbau des Schließzylinders anhand eines Ersatzventils ansehen und einprägen. Dann versteht man, daß es bei verkehrtem Einbaus des Schließzylinders sowohl zu einer kalten Heizung wie auch zu einer nicht abzustellenden Heizung kommen kann. Ich schicke die Bilder mit. Übrigens sind die Ventile re und li trotz unterschiedlicher ET Nummern identisch, aber eins ist billiger. Den Ventilen ist heute auch ein Plan zum Zusammenbau bei gegeben.

Post by “antonius” of Dec 19th 2018, 9:11 pm

Oh vielen Dank Benzo.

aber es ist schon witzig, das auch in der Anleitung zu sehen ist, dass selbst in der Stellung "auf" das Ventil nicht ganz geöffnet ist. Und, ich hab zwar immer noch nicht ganz verstehen können warum nach 5 90Grad Umdrehungen immer noch keine dabei war die funktionierte. Aber wengstens weis ich jetzt wie es richtig sein muss. Perfekt!

Besten Dank Ralf

Post by “antonius” of Jan 21st 2019, 9:03 pm

Hallo zusammen,

ich pack das mal hier drunter - gehört ja auch irgendwie zur Baustelle. Heute habe ich im Armaturenbrett nach den Kabeln für die Hecklautsprecher gesucht und dabei unabsichtlich die Kabel von dem Gebläse abgezogen, die auch nur sehr wackelig aufgesteckt waren. Ich wusste nicht genau wo die hin müssen und habe einfach mal probiert. Ich war erschrocken, bisher verursachte mein Gebläse ein kaum wahrnehmbares Lüftchen, aber auf dem anderen Pol... Meine Herren, das war S-Klasse! Offenbar kann mein Gebläse als mehr als gedacht. Besorge ich mir jetzt einen 2-Stufen Schalter? Meiner kann nur an/aus.

Im voraus herzlichen Dank für eure Mühen!

BG Ralf

Post by "Alexi" of Jan 21st 2019, 9:29 pm

Was hast du denn für einen Schalter? Normalerweise ist da ein Poti dran mit dem man stufenlos regeln kann. Ist da was gebasteltes dran bei dir?

Post by "antonius" of Jan 21st 2019, 9:37 pm

Das ist ein einfacher Zugschalter, an/aus und an ist war nur sehr lahm!

Post by "Cephyr" of Jan 22nd 2019, 8:20 am

Der Zugschalter ist falsch, da gehört ein Drehschalter mit Poti ran, wie Alexi oben schon geschrieben hat

Post by “antonius” of Jan 22nd 2019, 1:32 pm

Hi Ingo und Alexi.

Vielen Dank, ich hab's schon gesehen. 260,- bei ebay... Puh!

BG Ralf

Post by “winfried” of Jan 22nd 2019, 1:37 pm

Hallo Ralf

Bist Du schon mal in Ornbau gewesen? Das rentiert sich zwar nicht für einen Schalter, aber so wie das bei Dir aussieht brauchst Du noch so einiges, oder irre ich mich?

Schau mal:

<https://mercedesclubs.de/teile...k-ngebraucht/798-schalter>

oder hier

<https://www.ebay.de/itm/Heizun...=p2385738.m4383.l4275.c10>

Post by “antonius” of Jan 22nd 2019, 9:44 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/19371-heizung-bleibt-kalt/>

[Quote from winfried](#)

Hallo Ralf

Bist Du schon mal in Ornbau gewesen? Das rentiert sich zwar nicht für einen Schalter, aber so wie das bei Dir aussieht brauchst Du noch so einiges, oder irre ich mich?

Schau mal:

<https://mercedesclubs.de/teile...k-ngebraucht/798-schalter>

oder hier

<https://www.ebay.de/itm/Heizun...=p2385738.m4383.l4275.c10>

Display More

Hallo Winfried, das habe ich wirklich mal vor, aber dazu will ich eine lange und möglichst vollständige Liste haben mit allem was ich brauche. Die wird ja jeden Tag grösser 😊

Beste Grüsse Ralf

PS: Der ebay Dealer ist ja sehr interessant. Besten Dank!

Post by "Winkler W109" of Jan 22nd 2019, 10:36 pm

Ralf, der ist so seriös, wie ein Ami nur sein kann... 😞

Immer an die Einfuhr-/Umsatzsteuer denken; bei wertigeren Sachen kommt da plus Versand noch mal ein hübsches Sümmchen drauf. 🙄

Dafür lernt man dann die netten Kollegen vom Hauptzoll wieder etwas näher kennen..

BG OLIVER

Post by “winfried” of Jan 23rd 2019, 9:11 am

[Quote from Winkler W109](#)

Ralf, der ist so seriös, wie ein Ami nur sein kann... 😞
Immer an die Einfuhr-/Umsatzsteuer denken; bei wertigeren Sachen kommt da plus
Versand noch mal ein hübsches Sümmchen drauf. 😞
Dafür lernt man dann die netten Kollegen vom Hauptzoll wieder etwas näher kennen..
BG OLIVER

Hi Oliver, Hi Ralf

Sorry, hab ich auf die schnelle nicht gesehen. Die Gebühren für Einfuhr und Versand sind natürlich beträchtlich. Allerdings bei 99,6 % positiven Bewertungen bei fast 8.000 Deals würde ich dort schon kaufen, wenn ich Deutschland nicht fündig würde.

Aber Du hast natürlich recht, es ist schon immer Vorsicht geboten.

Post by “nordhorst” of Jan 23rd 2019, 9:25 am

Moin zusammen,

gab/gibt es bei diesem Schalter -ganz mercedeslike- nicht auch wieder diverse unterschiedliche Ausführungen (früh/spät, mit/ohne Beleuchtung, abgeschrägter Drehknopf, Anzahl Stufen)?

Grüße,
Lutz

Post by “ursodent” of Jan 23rd 2019, 9:45 am

Jepp. Z.B. Frühform mit abgeflachtem Tütenknopf, beleuchtet für 113 (nicht bei Flosse, da war das Schaltergehäuse auch kleiner), Spätform wie Amibild ohne Beleuchtung für alle (bei Pagode ab 67).

Nur so auf die Schnelle (da nur ins Smartie getippt)

Michael

(müsste noch 'nen frühen Flossenschalter im Fundus haben, kann das gerade hier im australischen Bergland nicht prüfen...)

Post by “Pagoden-Ulli” of Jan 23rd 2019, 12:01 pm

Hallo, Michael,

fast richtig. Große Flosse zweistufig und beleuchtet, kleine Flosse nicht.

Gruß

Ulli

Post by “ursodent” of Jan 23rd 2019, 4:43 pm

...oder so.



Post by “Winkler W109” of Jan 23rd 2019, 6:07 pm

Hallo,

ich habe dort diverse Dinge bereits mit guten Erfahrungen gekauft. War durchaus positiv gedacht, was ich zum Verkäufer schrub.....

Die Teile waren im jeweils guten Zustand und angemessen bepreist. Was in der Zukunft liegt, weiss ich aber auch nicht....

Kalifornien ist ja durchaus als Teileeldorado bekannt. 😊

BG OLIVER

Post by “antonius” of Apr 20th 2019, 2:48 pm

Hallo zusammen,

Leider geht es noch weiter. Nachdem ich gestern einen langen Ausflug bei 24 Grad gemacht habe, wurde mir brennend klar, dass sich das Heizungsventil auf der Beifahrerseite ja immer noch nicht steuern lässt. Es heizt permanent. Nachdem das Auto abends abgekühlt war, habe ich das Ventil rausgezogen und mit dem Loch nach oben wieder eingebaut. Den Schiebergelenker auf max warm gestellt und das Seil in der Position fixiert.

Es hilft nix, alles wie im WHB beschrieben und trotzdem hitzt es durch. Ich verzweifle so langsam.

Hat jemand noch eine Idee?

BG Ralf

Post by “werusch” of Apr 21st 2019, 3:35 pm

such dir einen passenden Korken den Du statt des Heizungsventils einbauen kannst, wenn es dann kalt bleibt hast du das Problem eingegrenzt auf das Ventil..
alternativ kannst du auch etwas in das Heizungsventil stecken damit kein Durchfluss mehr vorhanden ist

Post by “Insulaner” of Apr 21st 2019, 6:13 pm

...ist das Problem dieses Themas. Das ist doch einwandfrei gelöst, jetzt wo es warm ist, oder 😊 ?

Also das Ventil ist ja kein so kompliziertes Teil. Da ist so ein Küken drin mit Loch und wenn das in einer Richtung mit der Bohrung im Ventilkörper steht geht Wasser durch und sonst nicht.

Da ich das Auto nicht selber ansehen kann habe ich jetzt mal ein paar ganz blöde Fragen:

1. ist das Ventil überhaupt in Reihe mit der Heizleitung? Wenn jemand fähig ist ein Rohr zuzuschweißen ist er vielleicht auch in der Lage einen extra Schlauch zu legen damit es immer warm ist. Unwahrscheinlich in Indonesien, aber man weiß ja nie.
2. Oder dass die Schläuche Fahrer-/ Beifahrerwärmetauscher über Kreuz angeschlossen sind. Fahrerseite geht einwandfrei?
3. Passt das Küken zum Ventil? Ich bin jetzt nicht der Heizventilexperte aber so wie ich gesehen habe gibt es welche die ums Eck gehen und welche die gerade gehen. Also wenn Du das Küken und den Ventilkörper mal scharf anschaut: kann das funktionieren und wenn ja in welcher Stellung? Siehe auch sehr guten Vorschlag von Werner oben.

4. Dreht sich das Küken überhaupt wenn Du den Heizungshebel betätigst? Ich meine jetzt das Küken und nicht den Hebel der oben drauf sitzt. Nicht dass der Vierkant abgenudelt ist und das Küken festklemmt und sich gar nicht mitbewegt.

Viele Grüße,
Hagen

.

Post by "Benzo1976" of Apr 21st 2019, 8:41 pm

Hallo,

ich hatte nach einem Wechsel der O-Ringe das gleiche Problem und deshalb mich damit beschäftigt.

Für das re Ventil das Küken mit dem Loch voll nach oben einzubauen ist falsch, Ich habe Dir die Offen-Stellung an einem ausgebauten Heizungskasten fotografiert. Das re Ventil schliesst mit Rechtsdreh, Ich habe Dir ein ausgebautes Ventil in der gleichen Stellung photographiert. Durch die Öffnung zum Wärmetauscher siehst Du nur die obere Hälfte der Öffnung. Durch den Vierkant auf dem Küken ist keine andere Stellung für eine Funktion des Ventils möglich. Alle anderen 3 möglichen Stellungen des Kükens sind Nonsens und führen entweder dazu, daß die Heizung immer kalt oder immer warm bleibt.

Diese auf den ersten Blick merkwürdige Konstruktion hat Daimler gewählt, damit das gleiche Ventil auch für li verwendet werden kann. Das wird nämlich durch Linksdreh geschlossen.

Nachdem das Küken so eingesetzt wurde, war die Heizung bei warm auch warm und bei kalt auch kalt.

Benzo

Post by "antonius" of Apr 21st 2019, 10:10 pm

[Quote from VDH0815](#)

...ist das Problem dieses Themas. Das ist doch einwandfrei gelöst, jetzt wo es warm ist, oder 😊 ?

Also das Ventil ist ja kein so kompliziertes Teil. Da ist so ein Kükchen drin mit Loch und wenn das in einer Richtung mit der Bohrung im Ventilkörper steht geht Wasser durch und sonst nicht.

Danke Hagen,

ich verzweifle so langsam. Ich habe das Ventil erst nach oben eingebaut wie im WHB beschreiben. Erschien mir komisch da der Abgang ja eher im 45 Grad Winkel abgeht. Aber so stehts im WHB. Daach war es immer warm. Dann habe ich es im Uhrzeigersinn um 90 Grad gedreht eingebaut - warm/warm. jetzt mit dem Loch nach unten - kalt-kalt... Es geht also auf und zu, der Vierkant sitzt richtig und das Ventil dreht, nicht nur der Hebel... Immerhin ist es jetzt nicht mehr heiss und mein Hund kocht nicht mehr auf der Rückbank....

Das von Benzo ist ja super!

BG Ralf

Post by "antonius" of Apr 21st 2019, 10:23 pm

[Quote from Benzo1976](#)

Hallo,

ich hatte nach einem Wechsel der O-Ringe das gleiche Problem und deshalb mich damit beschäftigt.

Für das re Ventil das Küken mit dem Loch voll nach oben einzubauen ist falsch, Ich habe Dir die Offen-Stellung an einem ausgebauten Heizungskasten fotografiert. Das re Ventil schliesst mit Rechtsdreh, Ich habe Dir ein ausgebautes Ventil in der gleichen Stellung photographiert. Durch die Öffnung zum Wärmetauscher siehst Du nur die obere Hälfte der Öffnung. Durch den Vierkant auf dem Küken ist keine andere Stellung für eine Funktion des Ventils möglich. Alle anderen 3 möglichen Stellungen des Kükens sind Nonsens und führen entweder dazu, daß die Heizung immer kalt oder immer warm bleibt.

Diese auf den ersten Blick merkwürdige Konstruktion hat Daimler gewählt, damit das gleiche Ventil auch für li verwendet werden kann. Das wird nämlich durch Linksdreh geschlossen.

Nachdem das Küken so eingesetzt wurde, war die Heizung bei warm auch warm und bei kalt auch kalt.

Benzo

Display More

Hi Benzo, 1000 Dank, das ist ja der Hammer. Vielen Dank für die Bilder und die Unterstützung. Ich habe ja gestern die Stellung wie auf Bild 10 gehabt, und ich war mir so sicher das es gehen muss, aber - es blieb warm. Ich hatte den Verdacht das die hintere Dichtung nicht schliesst und deshalb immer heisswasser durchkommt. Aber jetzt wo es nach unten steht bleibt es kalt. Es ist wie verhext!

Morgen lass ich die Eier liegen und such das Loch im Küken... 😊

BG Ralf

(und 1000 Dank!)